Funk, Soul und ein Vierbeiner

Jazz im Foyer mit Musik von „Spitz“

PINNEBERG Im vergangenen Jahr staubten sie einen der begehrten Preise beim Pinneberger Summerjazz-Festival ab, jetzt sind sie wieder da und haben Musik dabei: Am Sonnabend, 24. Februar, gastiert die Band Spitz bei Jazz im Foyer. Ab 20 Uhr spielen die fünf jungen Hamburger im Foyer des Pinneberger Rathauses, Bismarckstraße 8. Es ist ihr zweiter Auftritt für die musikalische Veranstaltungsreihe des Fördervereins Summerjazz, und bereits bei ihrem vergangenen Konzert konnte Spitz sein Publikum im Sturm erobern.

Das Logo der Band – wie könnte es anders sein? – ist ein Hund der Rasse Spitz, und genauso wie der Vierbeiner, ist auch die Musik der Band mal flauschig, mal mit Biss, ernsthaft, authentisch und verspielt. Gekonnt verbinden die Musiker Soul-, Funk- und Jazzelemente. Eine besondere Dynamik bringen die Bläserparts in ihre Stücke, die von Derek Fobaire (Posaune, Querflöte) und Hatim Schepler (Tuba) gespielt werden.

Jan Brune (Gesang), Allessandro Sgro (Schlagzeug) und Malwin Faber (Gitarre, Klavier) komplettieren das Quintett, das seit 2012 die Bühnen weit über Hamburgs Grenzen hinaus unsicher macht. Karten für das Konzert von Spitz kosten 14 Euro im Vorverkauf. Die Tickets gibt es in Pinneberg beim Bücherwurm, Dingstätte 24, und im Hallenbad in der Burmeisterallee. Kurzentschlossene können am Veranstaltungstag für 16 Euro Karten an der Abendkasse erwerben Der Einlass im Rathaus beginnt um 19 Uhr. Weitere Informationen zum Verein Summerjazz und der Reihe „Jazz im Foyer“ gibt es online. *ngr*

> www.summerjazz.de

Das jazzt: Die Band Spitz spielt am 24. Februar in Pinneberg. VEREIN SUMMERJAZZ